

Niederschrift

über die 8. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 12.11.2020, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: in der KulturFabrik Haldensleben, Gerikestraße 3 a, Dachgeschoss

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Guido Henke

1. stellv. Stadtratsvorsitzender

Herr Thomas Seelmann

2. stellv. Stadtratsvorsitzender

Herr Michael Schumann

stellv. Bürgermeisterin

Frau Sabine Wendler

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Frau Nadine Brennecke

Herr Klaus Czernitzki

Herr Thomas Feustel

Herr Andre Franz

Herr Dirk Hebecker

Herr Bernhard Hieber

Frau Birgit Kolbe

Herr Boris Kondratjuk

Herr Sascha Oldenburg

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Wolfgang Rehfeld

Frau Anja Reinke

Herr Nico Schmidt

Herr Stefan Scholz

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Frau Roswitha Schulz

Herr Reinhard Schreiber

Herr Tim Teßmann

Frau Doris Trautvetter

Herr Maik-Walter Wiese

Herr Bodo Zeymer

Frau Katharina Zacharias

Abwesend:

Frau Sabrina Püschel

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.09.2020
4. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.09.2020
6. Vertrauliche Personalangelegenheit

III. Öffentlicher Teil

- 6.1. Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen
Vorlage: A-032(VII.)/2020
- 6.2. Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss- Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen
Vorlage: A-032(VII.)/2020/1
7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)
Vorlage: 121-(VII.)/2020
8. Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
9. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen

IV. Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 113-(VII.)/2020
- 11.1. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 113-(VII.)/2020/1
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Anfragen und Anregungen

V. Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben
15. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil:**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtratsvorsitzender Guido Henke eröffnet die 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Haldensleben und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadträte sind mit Datum vom 27.10.2020 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung elektronisch eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 27 Stadträte anwesend. Es liegt 1 Entschuldigung von Stadträtin Sabrina Püschel vor. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Stadtrat Bodo Zeymer verstehe nicht, warum der „Benitz“ heute erneut behandelt werden soll; seines Erachtens wurde der Antrag in der vorherigen Sitzung abgelehnt. Lt. Geschäftsordnung wäre eine erneute Beratung erst wieder nach 6 Monaten zulässig.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke wurde nach der letzten Sitzung darauf hingewiesen, dass die Beschlussfassung in sich widersprüchlich ist. Der Ursprungsantrag und der Änderungsantrag schließen sich einander aus. Darum hat die Verwaltung vorgeschlagen, die widersprüchliche Beschlussfassung heute zu heilen. Das ist einzig der Grund, warum der TOP „Benitz“ erneut auf der Tagesordnung steht.

Stadtrat Bodo Zeymer gibt zu Protokoll: „dass ich die Einladung an der Stelle rüge, falls das beschlossen wird. Ich beantrage, das runterzunehmen. Wenn Sie mich nicht ernst nehmen, muss ich zur Kommunalaufsicht gehen. Bitte als 1. zu protokollieren: Verstoß gegen die Geschäftsordnung und 2. der Stadtrat darf das nicht beschließen.“

Nunmehr ruft Stadtratsvorsitzender Guido Henke die beantragte Absetzung der Tagesordnungspunkte 6.1. und 6.2. zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte

Mit der soeben beschlossenen Absetzung der Tagesordnungspunkte 6.1. und 6.2. stimmen die Stadträte nunmehr über die geänderte Tagesordnung wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte

Damit gilt die Tagesordnung als angenommen und festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.09.2020

Schriftlich liegen dem Stadtratsvorsitzende Guido Henke keine Einwendungen über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.09. 2020 vor.

Sodann ruft der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.09.2020 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 27 Stadträte

Damit ist der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 17.09.2020 beschlossen und festgestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**Einwohner SR – 1/12112020**

Der Einwohner ist der Auffassung, dass die Stadtverwaltung ihrer Pflicht nicht nachkommt und die Corona-Verordnung einhält. Das habe er besonders an der Evangelischen Sekundarschule und am Busbahnhof feststellen müssen. Er möchte wissen, wann die Verordnung hier in der Stadt an den Hot Spots durchgesetzt wird und das sind die Schulen.

Am Dienstag hatte die stellv. Bürgermeisterin bereits geantwortet, dass sich die Stadt Haldensleben sehr eng mit dem Landkreis abstimmt und dass sowohl der Landkreis als auch die Stadt Haldensleben Kontrollen vornimmt.

Die 2. stellv. Bürgermeisterin Frau Aust ergänzt, dass in der 2. Änderung der 8. Corona-Eindämmungsverordnung der § 13 b neu eingefügt wurde. In diesem Paragraph ist auch der Vollzug geregelt, d.h., dass auch die Sicherheitsbehörden zuständig sind, wenn die Gesundheitsbehörden nicht rechtzeitig erreicht oder nicht rechtzeitig tätig werden können. Wie Frau Wendler bereits ausgeführt hat, haben sich Stadt und Landkreis so verständigt, dass der Landkreis für die gewerblichen Betriebe, Ladengeschäfte, Gaststätten usw. zuständig ist und die Kommune für den öffentlichen Raum. Der Busbahnhof wurde vom Rechts- und Ordnungsamt schon mehrfach zusammen mit der Polizei kontrolliert. Da es für draußen keine Maskenpflicht gibt, wurde nur darauf hingewiesen, dass man doch bitte die Masken aufsetzen soll, weil am Busbahnhof die Abstände aufgrund der Vielzahl der Schüler definitiv nicht eingehalten werden können. *Dass, was Frau Aust gerade ausgeführt hat, kann die anwesende Frau Voß, Mitarbeiterin im Rechts- und Ordnungsamt bestätigen.*

Die stellv. Bürgermeisterin Frau Sabine Wendler merkt an, dass sie es einfach nicht in Ordnung findet, dass der Einwohner A. das Rechts- und Ordnungsamt derartig diskreditiert.

Da es von den Einwohnern keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Einwohnerfragestunde und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Stadträtin Anja Reinke verlangt, dass auch sämtliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung den Raum zu verlassen haben.

Nach Aufforderung der stellv. Bürgermeisterin verließen die Mitarbeiter den Beratungsraum.

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 6.1 **Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen**
Vorlage: A-032(VII.)/2020

zu TOP 6.2 **Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss- Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen - Vorlage: A-032(VII.)/2020/1**

TOP 6.1. und 6.2. sind von der Tagesordnung abgesetzt worden.

zu TOP 7 **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)**
Vorlage: 121-(VII.)/2020

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung).

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 8 **Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Schloss Hundisburg – Mittelbau und „Haus des Waldes“ - Aufzugsanlage
F-48/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Freihändige Vergabe durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgegeben. Zum Einreichungstermin am 01.10.2020 haben 3 Angebote und 2 Nebenangebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 48.180,72 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

	Hauptangebot	Nebenangebot
1. preisgünstigstes Angebot	59.920,21 EUR	44.006,20 EUR
2. Bieter	53.837,98 EUR	
3. Bieter	88.036,20 EUR	

An der Ausschreibung wurden keine Haldensleber Firmen beteiligt.

Entschlammung Bäckerteich im OT Satuelle - Entschlammung
Ö-42/601/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 15 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 02.09.2020 haben 5 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 34.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot	26.139,99 EUR
2. Bieter	33.989,25 EUR
3. Bieter	36.842,03 EUR

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Erneuerung Straßenbeleuchtung in Althaldensleben – LED- Umrüstung, Elektroinstallationsarbeiten
Ö-31/603/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 8 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 27.08.2020 haben 3 Angebote und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 60.500,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1. preisgünstigstes Angebot | 53.176,72 EUR |
|-----------------------------|---------------|

Schloss Hundisburg – Fertigstellung Mittelbau, Elektroakustische Anlagen
Ö-39/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 28.08.2020 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 41.650,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1. preisgünstigstes Angebot | 28.828,94 EUR |
| 2. Bieter | 37.987,47 EUR |

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Sanierung Stadtmauer in Haldensleben - Naturstein- und Maurerarbeiten
Ö-46/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 24 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 23.09.2020 haben 16 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 204.864,70 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. preisgünstigstes Angebot | 196.574,89 EUR |
| 2. Bieter | 247.966,24 EUR |
| 3. Bieter | 255.333,47 EUR einschl. 3 % Nachlass |

Die stellv. Bürgermeisterin erinnert, dass ein Beschluss zur Koordinierung der Zusammenarbeit von Wobau und Stadtwerke gefasst wurde, mit der Maßgabe ein Konzept zu erstellen, wie eine mögliche Kooperation zwischen den beiden Gesellschaften künftig aussehen könnte.

Hierzu berichtet Stadtratsvorsitzender Guido Henke, dass zwischen den Beteiligten 2 Gesprächstermine stattfanden, um die wesentlichen Eckpunkte einer Zusammenarbeit der städtischen Unternehmen gemeinsam abzustimmen. Der Stadtrat hatte sich dafür ausgesprochen, das Konzept durch einen externen Gutachter erstellen zu lassen. Bei der Auswahl des Gutachterkreises wurde der Städte- und Gemeindebund des Landes Sachsen-Anhalt hinzugezogen.

Insgesamt wurden 5 Unternehmen angeschrieben, davon haben 3 ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden geprüft und im Ergebnis haben sich die Beteiligten auf die Beauftragung eines Unternehmens verständigt. Das Konzept wird zum Ende des I. Quartals 2021 erwartet und dem Stadtrat vorgelegt.

zu TOP 9 sonstige Mitteilungen der Verwaltung

- 9.1. Es geht um Anfragen von Stadträten und deren Beantwortung. Seinerzeit wurde vereinbart, dass alle Stadträte die Antworten bekommen, damit alle Stadträte den gleichen Informationsstand haben. Die AfD-Fraktion möchte jedoch, dass nur sie die Antworten auf ihre Anfragen erhalten. Die stellv. Bürgermeisterin fragt die Stadträte, ob sie an der bisherigen Praxis festhalten wollen.

Stadträtin Nadine Brennecke möchte, dass die Geschäftsordnung um diesen Punkt entsprechend ergänzt wird.

Dann müsste ein entsprechender Antrag gestellt werden, so stellv. Bürgermeisterin.

- 9.2. Dezernentin Andrea Schulz teilt mit, dass der Verwaltung heute bekanntgeworden ist, dass es auch in der Grundschule „Erich Kästner“ einen Corona-Fall gibt. Die Klasse und Teile des Hortes darunter 2 Erzieher sind in Quarantäne geschickt worden.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

- 10.1 Stadträtin Anja Reinke gibt wörtlich zu Protokoll: „Im § 6 unserer GO steht, der Vorsitzende hat die Sitzung unparteiisch zu leiten, Unparteiisch heißt so viel wie neutral, objektiv, unabhängig, untendenziös, sachlich, unbeeinflusst, wertfrei und redlich. Das sehe ich beim Vorsitzenden nicht. Weder im öffentlichen noch im nichtöffentlichen Teil. Ich frage den Vorsitzenden hiermit, wann möchte er zurücktreten.“

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt zur Antwort, dass er das nicht vorhat. Er bittet ebenfalls zu protokollieren: „Der Vorsitzende, ist nach § 16 der gleichen Geschäftsordnung für die Ordnung in den Sitzungen zuständig. Wenn es ungebührliche Zwischenrufe gibt, dann muss ein Vorsitzender reagieren. Er selbst versucht das immer in einer sehr netten Art und Weise, um eben Ordnungsrufe zu vermeiden.“

Stadträtin Anja Reinke fühlte sich persönlich beleidigt. Der Vorsitzende möchte sich bei ihr entschuldigen.

Dem kommt der Stadtratsvorsitzende nach.

- 10.2. Ortsbürgermeister Andre Wiklinski hat an der Schulung der Ortsräte teilgenommen und dort erfahren, dass die Ortsbürgermeister auch im nichtöffentlichen Teil an den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilnehmen dürfen. Da er heute den Beratungsraum im nichtöffentlichen Teil verlassen musste, bittet er um Klärung.

Der Stadtratsvorsitzende bittet die Verwaltung diesbezüglich um Prüfung.

- 10.2. Stadtrat Reinhard Schreiber erkundigt sich, ob der Sternenmarkt in diesem Jahr stattfindet.

Die 8. Eindämmungsverordnung gilt bis Ende November. Die Verwaltung hoffe, dass der Sternenmarkt stattfinden kann, aber es muss abgewartet werden, was die nächste Eindämmungsverordnung aussagt.

- 10.3. Stadträtin Anja Reinke möchte von der Verwaltung wissen, mit welcher Filteranlage die Klimaanlage im Dachgeschoss der KulturFabrik ausgestattet ist

Die stellv. Bürgermeisterin wird die Anfrage schriftlich beantworten.

V. Öffentlicher Teil:

zu TOP 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt bekannt, dass ein Beschluss in einer Personalangelegenheit und ein Beschluss in einer Grundstückangelegenheit gefasst wurden.

zu TOP 15 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Um 19:45 Uhr beendet Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Sitzung.

gez. Guido Henke
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin